

Gebrauchsinformation & Pflegeanleitung

An unsere Kunden:

Als erstes möchten wir Ihnen zu Ihrem/n neuen Fenster/n gratulieren.

Wir fertigen alle Fenster bis auf Kunststofffenster selbst nach Maß an. Egal was für ein Fenstertyp sie von uns oder über uns erworben haben braucht dieser eine jährliche Pflege. Vergleichen wir dies mit dem Auto:

- Man bringt es zur jährlichen Inspektion mit Ölwechsel

- Bei Verschmutzungen wird es gereinigt

Wenn man dies auf das unsere Fenster übernimmt, hat man sehr lange Freude am erworbenen Produkt.

Reinigung

Bei den Fenstern sollte man nicht mit Wasser und Fenster/ Glasreiniger sparen, da man sonst einen Schleifeffekt erzielt und somit die Oberfläche beschädigt. Bei starken Verschmutzungen, wie Kleberückständen kann man auch zu Reinigungsbenzin oder Haushaltspiritus greifen, die man an unsichtbarer Stelle ausprobiert. Sollte dabei die Oberfläche matt werden, sind die Reinigungsmittel ungeeignet. (Bitte verwenden sie kein Scheuermittel oder gar einen Scheuerschwamm.) Bei Alubeschichtungen kann man auch auf Lackreiniger (Auto) oder Autopolitur verwenden, wobei die Politur immer als letztes angewandt wird. Auch hier gilt, an unsichtbarer Stelle ausprobieren).

In der Bauphase ist besonders darauf zu achten:

- Beschlagteile und lackierte Oberflächen sollten vor Putz, Mörtel, Farbe, Kleister usw. geschützt werden. Beim Abkleben mit Klebeband muss man sofort nach den Arbeiten das Klebeband wieder entfernen. Bei der Auswahl des Klebebandes sollte man sich vergewissern, dass die Haftfläche mit dem Untergrund (lackierte Oberfläche) verträglich ist.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit in Räume muss täglich für einen Luftaustausch gesorgt werden, damit die Feuchtigkeit in der Luft abtransportiert werden kann
- Längeranhaltende, relative Luftfeuchtigkeit über 70%

kann für Schäden an den Fenstern führen. (Oberflächenschäden, Silikonabriss, Konstruktions-Schäden, farbliche Veränderungen) diese Schäden können nur kostenpflichtig behoben werden.

Wichtige Hinweise

- Da die heutigen Baumaßnahmen und Fenster dichter als früher sind, muss das Lüftungsverhalten angepasst werden.
 1. Räume in denen viel Feuchtigkeit anfällt z.B. Bad, Küche, Schlafzimmer, auch die in denen viele Pflanzen stehen, sollte man morgens, mittags und abends für ca. 10-15min. stoßlüften, d.h. Fenster im rechten Winkel öffnen.
 2. Temperatur im Raum sollte nicht unter 15°C sinken.
 3. Während der Lüftung die Heizung abdrehen.
- Alle 1-2 Jahre überprüfen auf Schäden am Holz durch Hagel oder andere Wettereinflüsse. Bei entdeckten Schäden sofort säubern, anschleifen der Schadstelle und mit dem richtigen Farbton überstreichen.
- Beschichtetes Isolierglas (Wärmeschutzglas) darf nicht teil beschattet, beklebt werden, bzw. auch müssen Möbelstücke z.B. Couch soweit weg stehen, dass kein Hitzestau entstehen kann. Bei einem Hitzestau kann es zu einem Hitzerriss kommen. Dieser Schaden ist von der Gewährleistung ausgenommen.
- Kondenswasser bildet sich, wenn feuchte, warme Luft auf eine kalte Oberfläche trifft, dessen Temperatur unter dem Taupunkt liegt (z.B. kaltes Bier aus dem Kühlschrank holen). Unter Taupunkt wird die Temperatur verstanden, bei der die Luftfeuchte durch Abkühlung ihren Sättigungsstand erreicht (100% Luftfeuchte) Bei Unterschreitung dieser Temperatur scheidet sich aus der Luft die Feuchtigkeit als Tauwasser/ Kondenswasser aus. Wenn es im Raum zustande kommt, kann man dies durch öfters Lüften und heizen in den Griff bekommen. Beim Lüften darf die Oberflächentemperatur nicht unter die Taupunkttemperatur fallen. Bei Isolierglasscheiben mit einem sehr niedrigem U-Wert kann es sogar vorkommen, je nach Temperaturen, dass die Scheibe außen

Kondenswasser bildet oder sogar Eisblumen, da weniger Wärme von innen nach außen kommt!

- Beschläge sollten jährlich 1-2 mal mit einem Harz und säure freiem Öl geölt werden



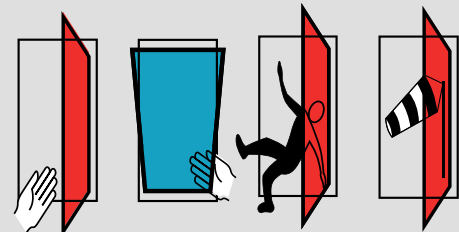
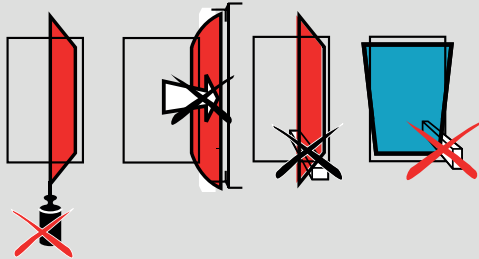
- Jährlich sollten Dichtungen auf richtigen Sitz geprüft werden.
- Dichtungen und Beschlagteile dürfen nicht überstrichen werden.
- Für Holzfenster und Kunststofffenster gibt es bei uns ein spezial Pflegemittel das beim Holzfenster den Glanzgrad wieder herstellt und bei den Kunststofffenster die UV-Schutzschicht aufrechterhält.
- Schwergängige oder klemmende Fenster, sollten sofort vom Fachmann (Lieferanten) nachgestellt werden

***Achtung, Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung!**

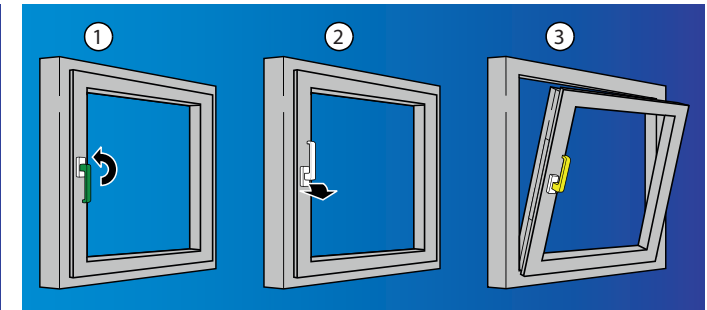
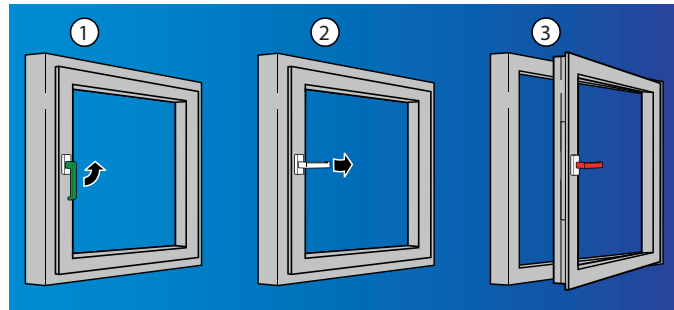
Das Fenster nicht weiter betätigen, sondern sichern und umgehend instand setzen lassen; auch folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Aushängen von Fensterflügeln
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen insbesondere an Eckbändern, Ecklagern und Scheren

Es dürfen keine essig- oder säure vernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen am Fenster oder dessen unmittelbarer Umgebung verwendet werden. Der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff sowie dessen Ausdünstungen können die Oberfläche der Beschläge angreifen. Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren oder Lasieren - der Fenster und Fenstertüren sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen. Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschläge und Fenstertypen, die hier nicht speziell beschrieben sind.



Bedienungsreihenfolge



Ihr Partner



Schreinerei - Fensterbau - Fenstersanierung - Innenausbau
www.herzog-u-sohn.de



Ihr Auto hat TÜV?! Was ist mit Ihren Fenstern???

herzog & sohn

Am Mühlebach 1a - 79258 Hartheim am Rhein - Tel. 07633/3532 - Fax 07633/4522